

**ORTSVERBAND**  
**HEIMBUCHENTHAL**

Christian Kroth  
CSU-Ortsvorsitzender

Email: heimbuchenthal@ov.csu.de  
Internet: www.csu.de  
www.csu.de/ov-heimbuchenthal

Klosterstraße 5  
63872 Heimbuchenthal  
Telefon: (060 92) 82 30 50  
Email: christian.kroth@gmx.de

CSU-Ortsverband • Klosterstraße 5 • 63872 Heimbuchenthal

1. Bürgermeister Gemeinde Heimbuchenthal  
Herrn  
Rüdiger Stenger  
Hauptstraße 81

Heimbuchenthal, 20. April 2012

63872 Heimbuchenthal

Ihr Zeichen; Ihre Nachricht vom

☐ 120322

--; --

## **Anträge zur Energieversorgung von Heimbuchenthal**

Sehr geehrter Herr Stenger,  
verehrte Dame und Herren des Gemeinderates,

mit dem **beschlossenen Ausstieg** aus der **Kernenergie** ist der Einstieg in eine **weitere Stärkung der dezentralen Energieversorgung** erforderlich. Nun gilt es, den Ausbau der **erneuerbaren Energien** und somit der dezentralen Energieversorgung zu forcieren. Durch die vermehrte Produktion von Wasserkraft, Photovoltaik, Windenergie, Geothermie und die Nutzung von Biomasse wird die zukünftige Energieversorgung dezentraler und damit auch regionaler. Zukünftig werden immer mehr Gemeinden, aber auch die einzelnen Bürger, ihren Strom im eigenen Kraftwerk generieren. Deshalb ist klar: Nur ein gutes Miteinander zwischen allen Beteiligten wird letztendlich zum Erfolg führen.

Daher haben wir uns als Mitglieder der CSU/Bürgervereinigung-Fraktion Gedanken gemacht, welche Ressourcen wir in Heimbuchenthal für eine dezentrale Energiewende besitzen:

### **1. Photovoltaik**

Auf dem Gebäudekomplex der Verbandsschule Heimbuchenthal besitzen wir als Gemeinde Heimbuchenthal große Dachflächen, die zur Installation von Photovoltaikmodulen genutzt werden könnten. Dies haben wir schon vor einigen Jahren angeregt und die Prüfung beantragt.

**ORTSVERBAND  
HEIMBUCHENTHAL**

**Wir stellen hiermit nochmals den Antrag, die Rahmenbedingungen für die Erstellung einer Photovoltaikanlage prüfen zu lassen.**

**2. Wasserkraft**

Heimbuchenthal liegt im „Tal der Mühlen“. Die Wasserkraft der Elsava war von je her wichtig für Heimbuchenthal. Die Errichtung eines Wasserrades als Modellprojekt für die regionale Energiewende in Heimbuchenthal zeigt den Bürgern die Umsetzung vor Ort. Anders als die wetter- und tageszeitenbedingt stark fluktuierenden Energiequellen Wind und Sonne ist die Wasserkraft grundsätzlich rund um die Uhr verfügbar und kann damit gleichermaßen in Grund-, Mittel- und Spitzenlast eingesetzt werden. Flächendeckend kann man aus der Presse die Diskussionen in verschiedenen Landkreisen und Gemeinden über die Thematik „Wasserkraft“ verfolgen. Es gibt auch bereits schon verschiedene Anlagen in unserer Region.

**Wir stellen daher den Antrag, die Umsetzbarkeit und Rentabilität eines Wasserrades (Wasserkraftanlage) zur Energiegewinnung (z.B. am Rotsmühlgraben oder einer anderen Stelle der Elsava) zu prüfen und dann gegebenenfalls eine solche Anlage zu bauen.**

**3. Energieversorgung Schule**

**Wir stellen den Antrag, den Energieverbrauch in der Verbandsschule zu prüfen. Durch die ständig steigenden Energiepreise ist die Rentabilität einer Umstellung auf nachwachsende Rohstoffe z.B. Holzhackschnitzelheizung oder Pellets (Beispiel: Schule Weibersbrunn) größer denn je. Gleichzeitig sollte man die Rentabilität eines Blockheizkraftwerkes überprüfen, speziell für den ständigen Warmwasserbedarf im Schulschwimmbad.**

Wie man der regionalen Presse entnehmen kann, werden solche Anlagen in verschiedenen Landkreisgemeinden oder z.B. der Stadt Aschaffenburg vermehrt installiert.

**ORTSVERBAND  
HEIMBUCHENTHAL**

**4. Zukünftige Energieversorgung**

**Wie schon einmal vorgeschlagen (unser Antrag vom 4. Februar 2010), stellen wir den Antrag zu prüfen, ob es möglich wäre, eine Hackschnitzelanlage im Ortszentrum zu errichten, womit z.B. das geplante Gebäude im Dorfzentrum, Kindergarten, Kirche, Feuerwehrhaus, Raiffeisenbank und die umliegenden Privataushalte mit Energie versorgt werden könnten.**

Hier soll mit einem entsprechenden Planungsbüro Kontakt aufgenommen werden. Gibt es in diesem Zusammenhang neue Erkenntnisse aus der Anfrage von Heini Fath?

**Der Gemeinderat hat über unsere Anträge in der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2012 zu beraten und zu entscheiden. Wir bitten darum, die oben als Betreff genannte Überschrift in die Tagesordnung der Sitzung vom Mai aufzunehmen.**

Im Namen von CSU-Ortsverband und CSU/Bürgervereinigung-Gemeinderatsfraktion

mit freundlichen Grüßen



Christian Kroth  
CSU-Ortsvorsitzender